

Im Geodatendienst Liegenschaftskataster (GDD LiKat) besteht die Möglichkeit, neben den automatisch vom System gesetzten Beschriftungen interaktiv weitere Beschriftungen zu erzeugen. So können bei der Erzeugung der Präsentationsausgaben diese **zusätzlichen Beschriftungen** (z. B. für Flurstücksnummer, Lagebezeichnung, etc.) für einen besseren Informationsgehalt der Auszüge sorgen.

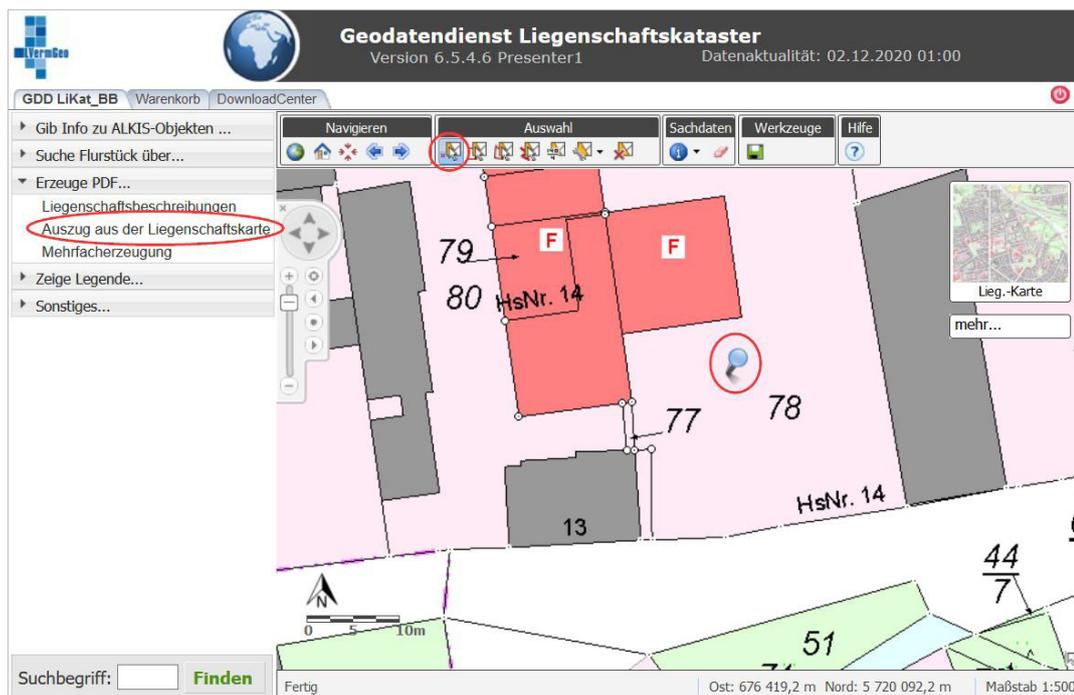
Zusätzliche Beschriftungen können mittels der Werkzeugleiste „Beschriftung“ für die Präsentationsausgaben Liegenschaftskarte / Liegenschaftskataster (darstellende Angabe) erfolgen.

Folgende Funktionen stehen im GDD LiKat zur Verfügung:

- Hausnummer einfügen,
- Flurstücksnummer einfügen,
- Flurnummer einfügen,
- Gemarkungsname einfügen,
- Straßenname einfügen,
- Beschriftung löschen.

Wegbeschreibung:

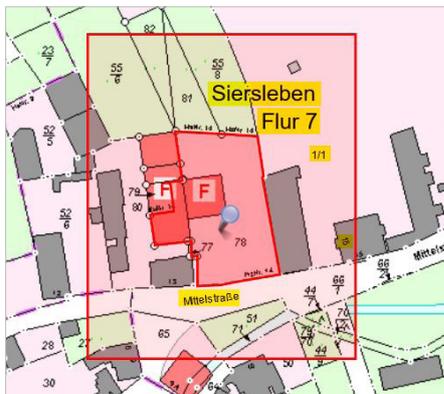
1. Damit das zusätzliche Menü „Beschriftung“ in der Werkzeugleiste erscheint, muss das gewünschte Flurstück mittels des Buttons „Punkt selektieren“ aus der Werkzeugleiste „Auswahl“ markiert und anschließend im Menübereich die Funktion „Erzeuge PDF ...“ / „Auszug aus der Liegenschaftskarte“ aufgerufen werden.



2. Oberhalb des Kartenfensters erscheint eine neue Werkzeugleiste „Beschriftung“.



3. Mit Hilfe des gewünschten Beschriftungswerkzeugs wird in der Karte am Bildschirm interaktiv die zusätzliche Beschriftung für die Flurstücksnummer, die Flurnummer und den Gemarkungs-namen mittels linker Maustaste positioniert. Mehrfachfunktion sind möglich.



Für die Beschriftung der Hausnummer und des Straßennamens muss zusätzlich zur Positionierung bei gedrückter linker Maustaste die Schreibrichtung des Textes durch leichtes ziehen des Mauszeigers vorgegeben werden. Dadurch ist es möglich, den Text z. B. an der Straßenrichtung auszurichten bzw. auf dem Kopf darzustellen.

4. Die Produktion der Präsentationsausgabe kann nun wie gewohnt gestartet werden. Die gewünschten zusätzlichen Beschriftungen sind in den Auszügen enthalten.

Hinweis:

Die Auszüge sind je nach Zugang zum Dienst ggf. gebührenpflichtig und werden automatisiert erfasst und in den gewohnten Abrechnungszyklen zur Nutzung des GDD abgerechnet.